

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

2.11.1871 (No. 299)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299.

Donnerstag den 2. November

1871

## Für die Abgebrannten in Chicago

sind in Folge des Aufrufes im Tagblatt vom 17. October folgende Gaben eingegangen:

Bei **C. Fr. Bleidorn**: von Frau Gerichtsnotar Mayer 3 fl., Ungenannt auf der Bleiche 3 fl. 27 fr.; zusammen **6 fl. 27 fr.** Bei **Architekt Dr. Cathiau**: durch Großh. Hoffinanzkammerdirect. von Ihren Königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin **500 fl.** Bei **Revisor Drach**: Erlös aus Drucksachen in der Vereinsversammlung am 28. v. M. **2 fl. 12 fr.** Bei **Wm. Knauff**: von M. Eisen und S. Eisen 3 fl., Ungenannt 1 fl. 10 fr., F. M. 2 fl., R. F. 2 fl., Ungenannt 1 fl. 45 fr., Ungenannt (gefunden) 6 fr., F. S. 1 fl., A. B. 2 fl. 20 fr., F. J. 30 fr., Metzgermeister Franz Klei: 2 fl., W. P. 2 fl., Ungenannt 1 fl., Ungenannt 1 fl. 45 fr.; zusammen **20 fl. 36 fr.** Im **Kontor des Tagblattes**: von Bart. C. Rishaupt 3 fl. 30 fr., E. B. G. 2 fl. 30 fr.; zusammen **6 fl.**

Weitere Gaben werden von den im Aufruf genannten Sammelstellen gerne entgegen genommen.

## Der Vorstand des Karlsruher Männer-Hilfsvereins.

### Bauplatz-Versteigerung.

3.3. Am **Freitag den 3. November 1871**, Mittags 2 Uhr, werden in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten 117 Ruthen Bauplatz an der Kriegsstraße, neben Baumeister Herrn Karl Müller, Nr. 75, und Zimmermeister Herrn Karl Kuengle, mit 80 Fuß Front gegen die Kriegsstraße, hinten auf die Rheinbahn stoßend mit den darauf stehenden gemeinschaftlichen Grenzmauern, öffentlich versteigert.

Die Bedingungen können in der Zwischenzeit bei mir eingesehen werden.

Der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot gesch. ist. Auch könnte unter Umständen vor der Versteigerung bei mir ein defalliger Privat-Verkauf abgeschlossen werden.

Karlsruhe, am 24. October 1871.

Der Großh. Notar **Grimmer**.

### Fabriskversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlaß der verstorbenen Magdalena Dörrmann von Münzesheim werden am

**Freitag den 3. November d. J.**, Vormittags 9 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, eine Anzahl Frauenkleider, Leibweißzeug, auch neues anderes Weißzeug, ein Stück Baumwolltuch und verschiedene Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 31. October 1871.

**Löffel**, Waisenrichter.

### 2.1. Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

**Freitag den 3. November**, Vormittags 9 Uhr anfangend, im Hause Nr. 1 in der Kasernenstraße dahier 416 Strohhüte, 1 Kadentisch und 1 Ladeneinrichtung

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. October 1871.

**Gerichtsvollzieher Hügle**.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

#### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Waldstraße 7 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung auf den 23. April f. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

#### Wohnungen zu vermieten.

3.1. In der Langenstraße, zwischen der Herren- und Waldstraße, ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller an eine kleine Familie sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine Wohnung, bestehend in vier Zimmern und Garderobe zu ebener Erde, Stallung für vier bis fünf Pferde, Remise und Zimmer beim Stalle, ist vom 1. November an zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Sogleich zu vermieten ein Zimmer mit Küche und Zugehör in der Langenstraße 217 im Hinterhaus. Ebenfalls sind vier neue **Remisenthore** (Flügelthüren) zu verkaufen.

#### Zimmer zu vermieten.

2.2. Rüppurrer Landstraße 12a ist parterre ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* 2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Fasanenstraße 15.

4.3. Zu vermieten sogleich oder auf den 1. Dezember bei einer ruhigen Familie, unweit des Museums und der Post, ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Langestraße 18 sind zwei möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stod daselbst.

\* Jähringerstraße 33 sind im zweiten Stod zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Waldstraße 91 ist ein schönes Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. November zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im dritten Stod.

\* 2.1. **Zwei schöne, große, unmöblierte Zimmer**, jedes mit einem Balkon nebst einer Mansarde, in angenehmster Lage, sind sogleich oder später einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren oder Damen zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Schützenstraße 3 ist ein auf die Straße gehendes, heizbares, möbliertes Zimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stod.

\* Sophienstraße 27 sind im ersten Stod zwei schöne, gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen bis 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Spitalstraße 51 ist ein freundliches Zimmer, gut möbliert, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

### Wohnungsgesuche.

\* Zwei Leute mit 1 Kind suchen eine Wohnung von 2 Zimmern, sogleich zu beziehen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 28 bei Sattler Kehler.

\* 2.1. Eine kinderlose Familie sucht sogleich eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör. Schriftliche Anträge wollen an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

\* Zwei Damen suchen auf kürzere Zeit eine möblierte Wohnung von einem oder mehreren Zimmern in der Blumenstraße oder deren nächster Nähe. Zu erfragen Blumenstraße 3 im zweiten Stod.

### Miethgesuch.

\* 2.1. Eine Etage von circa 5 Räumen mit allen Bequemlichkeiten wird in einem netten Hause von einer kleinen, stillen Familie auf Mitte Dezember d. J. zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Miethzinses unter 306. A. B. besorgt das Kontor des Tagblattes.

### Zimmergesuche.

\* 3.3. Zwei sehr elegant möblierte Zimmer in guter Gegend werden von einem Herrn zu miethen gesucht. Offerten wolle man im Erbprinzen beim Portier abgeben.

\* 2.2. Gesucht wird auf den 1. Dezember ein hübsch möbliertes Zimmer im westlichen Stadttheile. Adressen unter Aufschrift Nr. 8 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* Ein solider, reinlicher Arbeiter sucht in der mittleren Stadt ein möbliertes Zimmer im Preise von 5 bis 6 fl., wenn möglich sogleich. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre S. K. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Hartnagel

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, wird sogleich gesucht: Langestraße 93.  
\* Ein tüchtiges Mädchen wird sogleich zur Ausbülfe gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 30.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Frauenzimmer von festem Alter, welches gut kochen und selbstständig einer Haushaltung gut vorstehen, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 62 im Hintergebäude im 2. Stock.

**Kapital-Gesuch.**

1500 Gulden werden auf ein hiesiges Haus mit Garten auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Von wem sagt das Kontor des Tagblattes.

**Commis-Gesuch.**

In ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein Commis festem Alters gesucht, welcher mit allen Comptoir-Arbeiten, besonders aber mit der französischen Correspondenz vertraut ist. Anerbietungen werden unter B. 135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kellner-Gesuch.**

Ein gewandter, gut empfohlener Kellner findet sogleich oder auf 15. d. M. eine Stelle bei **Louis Benzinger,** zum Goldenen Karpfen.

**Gesuch.**

\* Eine zuverlässige Person wird zur Berichtigung häuslicher Arbeiten zur Ausbülfe auf einige Tage gesucht; ebendasselbe findet ein Dienstmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 45 im Laden.

**Kellermädchen-Gesuch.**

\* Es wird sogleich ein ordentliches Kellermädchen gesucht: Wilhelmstraße 14.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ich suche einen soliden Hausknecht. Der Eintritt kann sofort geschehen. **Neutlinger** zum Nassauer Hof.

**Monatsdienst-Antrag.**

\* Gesucht wird sogleich ein pünktliches Monatsmädchen: Schützenstraße 34 im 3. Stock.

**Bureau für Arbeit-Nachweis**  
(397) **Karlsruhe,**

Im Monat Oktober angebrachte Gesuche . . . 448  
erledigte " . . . 272  
unerledigt haben . . . 176

Stellen finden: Weibliche Abtheilung; Köchinnen, einfache Dienstmädchen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Gasthausköchinnen, Kammerjungfern.

Die fernere Benützung des Bureaus empfiehlt bestens  
Der Unternehmer: **W. Gutekunst.**

**Stellengesuche.**

\* Ein gebildetes Mädchen, welches gut nähen, bügeln und bürgerlich kochen kann, sucht eine

Stelle bei einer ordentlichen Herrschaft; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen Waldhornstraße 66 im 3. Stock.

\* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Näheres in **Gernsbach** bei Ernst Dürr.

\* Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches das Putzgeschäft erlernt hat, sucht in einem größeren Geschäft placirt zu werden. Näheres Waldstraße 22 im Laden.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein Schneider empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidungsstücken und aller Arten Uniformen, sowie im Putzen und Repariren derselben und verspricht gute und billige Arbeit. Zu erfragen Wilhelmstraße 4, Ecke der Bahnhofstraße, im Hinterhaus.

**Empfehlung.**

\*3.1. Eine Frau empfiehlt sich den geehrten Damen im Schneiden und Garnieren der Kleider, sowie im Putzmachen. Alle einschlagenden Arbeiten, in und außer dem Hause, werden pünktlich besorgt. Näheres Langestraße 132 im ersten Stock.

**Verloren. Wiener**

\*2.1. Anfangs voriger Woche verlor eine arme Waschfrau ein gebügletes, leineares **Seidenrennband** auf dem Wege von der **Beize** durch's Friedrichsthor, die Steinstraße, Adlerstraße bis in den vorderen Zirkel. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein **Polstechniker** verlor **Dienstag den 31. Oktober, Abends, auf dem Wege vom Café Bauer in die Fähringerstraße 78 ein braunes ledernes Portemonnaie** mit 56 Gulden Inhalt, bestehend aus einem 25 Thalerschein, einem 5 Thalerschein und 2 einzelnen Thalerscheinen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Fähringerstraße 78 parterre gegen 10 Gulden Belohnung abzugeben.

\* Verloren wurde am Mittwoch auf dem Markte ein **Paketchen** mit verschiedenfarbiger Seide. Der redliche Finder wolle dasselbe Kronenstraße 34 im 2. Stock gegen Belohnung abgeben.

\* Legten Mittwoch Morgen um 1/2 12 Uhr wurde von der Lammstraße durch den inneren Zirkel bis zur Karl-Friedrichstraße ein grauer, geringelter **Wels** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Ecke der Langen- und Lammstraße 7 im zweiten Stock links abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

\*3.3. Eine neue **spanische Bretterwand**, 7 Fuß 4 Zoll hoch, 26 Fuß breit, mit einer Thür, ist wegen Umzug zu verkaufen. Näheres im **Wiener Hof**.

\* Eine **Markensammlung** von über 300 Stück, alle unversehrt, ist zu verkaufen, sowie ein transportabler **eiserner Herd**: Stephaniensstraße 21, 1. Stock.

\* Ein noch gut erhaltener **Wagen**, geeignet für einen **Wägger**, ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen Ritterstraße 10 im Laden.

\*2.2. Zu verkaufen: getragene Herrenkleider, Bücher, Zeichenmaterialien, eine Studierlampe u. s. w. am Montag, Dienstag und Mittwoch, Morgens von 6 1/2 - 9 Uhr: **Fasanenstraße 2 im 3. Stock.**

\*2.1. Mehrere **Bettladen** mit und ohne **Kopf**, 1 **Sopha** mit 6 **Sesseln**, verschiedene **Kommode**, worunter 1 **Pfeiler- und Waschkommode** mit **Schubladen**, 1 **Chiffonniere**, 1 kleiner **Sekretär**, 2 große **Kleiderschränke**, 1 **Bücherschrank**, verschiedene **Tische**, dabei 1 großer **Auszugstisch** von **Mahagoni** und sonst verschiedene **Gegenstände** sind zu verkaufen: **Kronenstraße 7.**

\*2.1. Ein kräftiges **Zu pferd**, **Schimmelstute**, 8 Jahre alt, sowie ein schönes **Senntfohlen**, 6 Monate alt, sind zu verkaufen. Beide eignen sich besonders für einen **Landwirth**. Bei wem? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes. **Wider 3. Linie in Oberbach**

\* Ein neuer, gewirkter **Lang-Schauel**, sowie eine **Zither** sammt **Schule** und eine **Violine** sind zu verkaufen: **Schützenstraße 43 im 2. Stock.**

Ein weißer **Porzellanofen** ist billig zu verkaufen: **Fähringerstraße 102** zwei Stiegen hoch. **Soert**

\* Ein guter **Schienenherd** mit **Wasserschiff** sammt **Bachsteinen** ist wegen **Bezug** billig zu verkaufen: **Friedrichsplatz 1**, Eingang durch die **Ritterstraße**, über den **Hof** eine **Stiege** hoch.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis dafür bezahlt.

**Anton Mahler,**

18.8. **Waldhornstraße 56.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft bei

**C. G. Frey,**

**Lyceumstraße 1.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: **Waldhornstraße 38** im zweiten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

\*6.2. Ich habe mich hier als **Arzt** niedergelassen und wohne **Langestraße 175a**, zwei Stiegen, Eingang von der **Herrenstraße**.

**Dr. Jahn,**

**Stabs- und Abtheilungs-Arzt.**

**Feinsten**

**Bondons de Neuchâtel,**  
**Fromage de Brie,**

**Roquefort,**  
**grünen Kräuter,**

**Parmesan,**  
**Emmenthaler u. Käse**

empfehlen **Louis Dörle.**

### C. S. Krauß,

Theegeschäft  
(Mining Lane)  
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China  
direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen,  
auch im Kleinen in 1/2 Pfund-Original-  
Paketen zu haben bei  
**Louis Dörle.**

Sieben eingetroffen:

ächte Frankfurter Bratwürste,  
Frankfurter Leberwürste,  
Frankfurter Blutwürste,  
frische Braunschweiger Cervelat-  
würste,  
westphälische Schinken,

ferner:

Nürnberger Ochsenmaulsalat,  
Salz- und Essiggurken

bei **Wilhelm Hofmann,**  
2.2. Grobb. Hoflieferant.

**Friedrich Römhildt,**  
Langestraße 233,

empfehlte ächte Göttinger Cervelat-  
Leber- und Blutwürste, gut geräucherten  
westphälischen Schinken.

2.1. Ganz frische  
**Schellfische,**  
**Cabeljau**  
empfehlte **Louis Dörle.**

Ganz frische  
**Schellfische**  
empfehlte

**C. G. Fren,**  
Lyceumstraße 1.

**Ochsenmaulsalat**  
en gros et en détail

ist billigst zu haben bei  
**Leopold Abend,**  
Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

**Brettener Souiglebkuchen**  
in Herz- und Kandelformat  
sind eingetroffen.

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Holl. Vollharinge in 1/2 und 1/8  
Tonnen und auch stückweise empfehlte  
billigst

**Fried. Römhildt,**  
Langestraße 233.

### Feinster Emmenthaler Käse

wieder eingetroffen bei

**Ludwig Fesenbeckh,**  
2.1. 30 Waldstraße.

Aechten Emmenthaler, Edamer,  
Limburger, alten Parmesan- und  
Rahmkäse empfehlte

**Fried. Römhildt,**  
Langestraße 233.

### Hülsenfrüchte

als:

gerissene Erbsen,  
geschälte Erbsen,  
Sellerinzen,  
weiße Bohnen

in vorzüglich feiner Waare bei

**Ludwig Fesenbeckh,**  
3.1. 30 Waldstraße.

### Besten Sauerkohl

empfehlte

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

### Emser Pastillen,

bereitet aus Salzen des Emser Mineral-  
wassers, unter Leitung der Königl.  
lichen Brunnen-Verwaltung in  
Ems, werden von den Herren Aerzten em-  
pfohlen gegen verschiedene Krankheiten der  
Respirations-Organe und des Magens.  
Jede Schachtel ist mit einem weißen  
Bandstreifen verschlossen, welcher die  
Aufschrift „Staats-Controle“ trägt.  
Dieselben sind stets ächt und frisch zubereit  
zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier,**  
Waldstraße 10. 12.3.

### Rissinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Rakoczys, über  
dessen heilkräftige Wirkungen die Schriften von  
Hofrath Dr. Balling, Hofrath Dr. Erhardt  
und Dr. Dirus handeln. Besonders empfeh-  
lenwerth gegen Trägheit der Verdauungsor-  
gane, mangelhafte Sekretion, Bleichsucht, Blut-  
leere, wie auch gegen Hämorrhoiden, Neigung  
zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon  
30 fr. Zu haben bei **Th. Brugier** in  
Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.5  
**S. B. Mineralwasser-Versehung.**

8.1. Die

### Maschinenfabrik von Th. Wagner in Mühlburg

empfehlte sich zur Anfertigung von Maschinen und Einrichtungen jeder Art,  
besonders für Brauereien, Gerbereien, Mehl- und Sägmühlen und liefert:  
Dampfmaschinen, Dampfkessel, Locomotiven, Göpelwerke, Trans-  
missionen, Turbinen, Wasserräder, Mischmaschinen, Fasz- und  
Walzarzfüge, Krabben, Walzentrennmaschinen, Puhma-  
schinen, Dampfpumpen, Dickmaisch-, Bier- und Wasserpumpen,  
Kühlschiffe, Maischen und Maischbottiche, Säbren, Nothlei-  
tungen etc.

Weißkraut per 100 Stück zu 1, 2  
und 3 fl.,

Roßkraut per Stück zu 2, 3, 4 und  
5 fr.,

Wirsing per Stück zu 2 und 3 fr.,  
Glasrohrabi, Bodenkohlrabi,  
Schwarzwurzel, Meerrettig,  
Gelberüben, Rothrüben, Weiß-  
rüben, Sellerie, Lauch etc.

empfehlte

**Gr. landw. Gartenbauschule.**

### 12.5. Chinabitter

von Apotheker **C. Stigler** in  
Offenburg,

als vorzüglich bewährtes Hausmittel gegen  
Erkältungen, Blähungen, Auf-  
stößen, Magensäure, Stuhlzwang  
etc. etc. vorrätig in

1/4 Flaschen 1/2 Flaschen 3/4 Flaschen  
zu 1 fl. 36 fr., zu 48 fr., zu 24 fr.

empfehlte **Th. Brugier,** Waldstraße 10.  
Für die Herren Aerzte werden Flaschen  
gratis verabfolgt.

**N.B.** Allen Biertrinkern zu empfehlen.

### 4.3. Chinesische

#### Haarfärbe-Tinctur,

um auf völlig unschädliche Weise Kopf-  
und Barthaare auf die Dauer ächt  
blond, braun oder schwarz zu färben,  
à fl. 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Orient.

#### Enthaarungs-Pasta

zur schmerzlosen Entfernung der  
Haare von Stellen, an denen man sie  
nicht gerne hat, à Carton 1 fl. 10 fr. mit  
Garantie.

Niederlage bei **Th. Brugier,** Wald-  
straße 10.

### I<sup>ma</sup> Stearinzerzen

in verschiedenen Eintheilungen empfehlte

**Ludwig Fesenbeckh,**  
2.1. 30 Waldstraße 30.

### 3.3 Die erwartete Sendung Berliner

Lack, hellbrauner und reiner Fußboden-  
Glanz-Lack von Franz Christoph in Berlin,  
ist wieder eingetroffen und empfehlte  
**Th. Brugier,** Waldstraße 10.

M.  
19.

3.3. Leopold Abend,  
Ecke der Schützen- u. Marienstraße 25,  
empfiehlt

**Schweinefett,**  
das Pfund zu 23 fr., bei Abnahme  
von 5 Pfunden zu 24 fr., und cent-  
nerweise entsprechend billiger.

**Empfehlende Erinnerung.**

Dr. Borchardt's aromat. mediz. Krän-  
ter-Seife, (à 21 fr.)

Dr. S. de Boutemard's aromat. Zah-  
n-Pasta, (à 21 und 42 fr.)

Dr. Hartung's Chinarinden-  
Del, (in  
Flaschen à 35 fr.)

Dr. Hartung's Sträucher-Pomade, (in  
Eiegeln à 35 fr.)

Apotheker Sperati's Italienische Honig-  
Seife, (à 9 u. 18 fr.)

Professor Dr. Lindes Vegetabilische  
Stangen-Pomade,  
(à 27 fr.)

Schon ein kleiner Versuch genügt, um die  
Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und  
Vortrefflichkeit dieser gemeinnützigen Artikel zu  
erlangen, und werden selbe in bekannter Güte stets  
nicht verläßt bei C. B. Gehres, Langestraße 139,  
Eingang Kammerstraße. 20.16.

3.3. **Glacé-  
Handschuhe**  
in neuen Zusendungen, so-  
wie Winterhandschuhe und  
wollene Tücher empfiehlt  
**Lud. Oehl,**  
Langestraße 177.

**Farbige  
Waschleder-Handschuhe**  
für Herren und Damen,  
weiße  
**Wild- u. Waschleder-Handschuhe**  
mit 1 und 2 Knöpfen  
in frischer Zusendung empfiehlt  
**A. Himmelheber,**  
3.1. Langestraße 165.

**Deutsche Industrie.**  
**Feldstecher und Theatergläser,**  
achromat. (Garantie), große Aus-  
wahl und billige Preise bei  
**Fr. Spelter.**

3.2. **Erzuche**  
die verehrten Damen, diese günstige  
Gelegenheit nicht vorübergehen zu  
lassen! In Folge eines Masseneinkaufs of-  
ferire ich Glacé- und dänische Handschuhe zu  
24, 30 und 36 fr. seine zweifelhafte in bril-  
lantem Karben 48 fr und 1 fl  
**Stahl-Hofstraße, Langestraße 107.**

### Geschäfts-Anzeige u. Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich unterm Heutigen mein  
**Specerei-, Cigarren- und Tabak-Geschäft,**  
von Kronenstraße 62 in das von Herrn Karl Pfisterer käuflich übernommene Haus,  
**Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße,**  
verlegt habe.  
Indem ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen danke, bitte ich, mir  
solches auch ferner bewahren zu wollen.  
Karlsruhe, den 1. November 1871.

**Gustav Bronner.**

### Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, seinen verehrten Freunden und Gönnern die ergebenste  
Anzeige zu machen, daß er sein **Specerei- und Kurzwaaren-Geschäft** von  
der Bahnhofstraße 4 in sein neuerbautes Haus  
**Ecke der Schützen- und Marienstraße 25**  
verlegt hat.  
Dankend für das mir bisher in so reichlichem Maße geschenkte Vertrauen  
bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin zu bewahren.  
Hochachtungsvoll  
**Leopold Abend.**

### Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft nach  
dem Hause  
**Langestraße 133 (am Marktplatz)**  
verlegt und die Leitung desselben meinem Sohne Karl übertragen habe.  
Für das mir bis heute geschenkte Vertrauen freundlichst dankend, bitte ich,  
mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen.  
Karlsruhe, den 28. Oktober 1871.

**Karl Arleth,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

### Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack),  
in wenigen Minuten trocken.  
Von Herrn **Adolph Berger, Firnis-Fabrik in Biebrich,** ist mir ein  
**Commissions-Lager**  
übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese allgemein als vorzüglich aner-  
kannte gelbe Fussbodenlack-Farbe hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Ab-  
nahme zu empfehlen.  
Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst  
hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.  
Preis per Pfund 13 Sgr. = 53 fr.  
**Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Eine schöne Auswahl in fertigen Winter-Ueber-  
ziehern von 15, 18, 21, 24, 27, 30 bis 36 fl. habe  
vorräthig auf Lager, was hiermit empfehlend anzeigt  
**Eduard Bösch,**  
Langestraße 163.

4.3.

Fortsetzung des Ausverkaufs  
in Buntstickereien, Holz- und Lederwaaren.

**A. Himmelheber,**  
Langestraße 165.

2.1.

# Korsetten

sind eingetroffen bei  
**Sophie Seiler Wittwe,**  
3.3. Langestraße 130.

\*3.2. **Holzwaaren**  
in allen Sorten: Kübel, Zuber, Putz-  
Kübel, sowie verschiedene andere Arten Holz-  
waaren empfiehlt in großer Auswahl  
**D. Brender,** Langestraße 36.

**Glacé-Handschuh Färberei  
und Wascherei.**  
Dieselben werden in 16 Farben schön  
gefärbt und gewaschen bei  
**W. Grasmeyer,**  
\*2.2. Langestraße 40.

**Alle Sorten Bürstenwaaren**  
in reicher Auswahl empfiehlt  
**D. Brender,**  
\*3.2. Langestraße 36.

**Unfallversicherung Leipzig.**  
3.1. Zu Aufnahmen, sowie zu jeder näheren  
Auskunft für obige Versicherung ist stets bereit  
der Agent  
**W. Gutekunst,**  
(395) 19 Karl Friedrichstraße 19.

\*3.2. **Holzschuhe**  
in verschiedenen Sorten, mit Filz und Leder,  
gefüttert und ungefütert, habe in großer Aus-  
wahl auf Lager und empfehle diese zu ge-  
neigter Abnahme.  
**D. Brender,**  
Langestraße 36.

5.5. **Anzeige.**  
Die Tyroler Kraut- und Rübenschnneider Gebrüder  
und Frau Maria Theresia Schöfen  
sind hier angekommen und empfehlen sich  
im **Kraut- und Rübeneinschneiden.**  
Bestellungen mögen womöglich schrift-  
lich im Gasthaus zu den drei Königen,  
Ecke der Lycums- und Kreuzstraße, oder  
bei Herrn Schuhmachermeister K. Krumm,  
Blumenstraße 25, gemacht werden.

3.1. **Mühlbura.**  
**Holz- und Kohlen-Empfehlung.**  
Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in Ruhr-,  
Stück- und Schmiedekohlen in besten Sorten,  
sowie auch hachenes und forlenes Holz. Gef.  
Aufträge können gemacht werden bei Herrn  
Kaufmann Handel, Sophienstraße 27, und  
Kaufmann Berdmüller Wittwe, Karls-  
straße 3.  
**August Kögel.**

## Avis.

Im Thorem eigenen Interesse werden Sie ersucht, beim Kaufe obiger Präparate nachzusehen, ob die Etiquetten, Metallcapseln, Futterale etc. immer die Firma: „Apotheker zum verlassenen Engel in Prag am Forle 1021-11“ tragen; wenn dies nicht der Fall sein sollte, so bitte ein jedes solches Fabrikat als „fälscht“ anzusehen.

**Medicamentöse Eisenpräparate für Eisenarzneimittel-Bedürftige.**  
nach Dr. Sager's verbesserten Methode,  
als das  
**Medicamentöse Eisenpräparat für Eisenarzneimittel-Bedürftige.**  
a) In der Menstruation, wo in Folge des Rückens eine Abnahme  
der Blutmenge und eine Verminderung der Blutkraft beobachtet wird.  
b) In der Menstruation, wo es sich nicht bloß um Erhaltung des Uterus, sondern  
auch um das Wohlbefinden, die neue Ausbildung von Schichten, handelt. Das hier von jedem Tropfen Blut eine  
bestimmte Quantität Eisen verloren gegangen, vertritt sich von selbst.  
c) Bei der durch Blutarmuth bedingten Schwäche des Nervensystems, die zur  
Schlaflosigkeit führt und eine besondere Empfindlichkeit für Krankheiten, besonders Krämpfe und Darmkrankheiten, mit sich  
führt.  
d) In Krankheiten des Stoffwechsels, der Ernährung, der Erregbarkeit, der Kraft, der Kraft  
(Rheumatis), Anämie, Gicht und Rheumatismus, Erstickt und Bluthochdruck, Nervenkrankheiten.  
e) In Krankheiten der Geschlechtsorgane: Gonorrhoe, Syphilis, Blasenkatarrh beim männ-  
lichen, Unfruchtbarkeit, weißer Fluß, Menstruationsstörungen beim weiblichen Geschlechte.  
f) In der Schwangerschaft, Blutarmuth, wenn diese sich nicht aus einer vorangegangenen Krank-  
heit entwickelt und bei schwächerer Absonderung.  
g) Als Stützmittel bei Schwäche.  
h) Bei gewissen Nervenzuständen: Zittern, Krämpfe, Schwindel, Migräne, Beklemmung, Beklemmung in  
Schmerzen, Krämpfe, Krämpfe, wenn diese Ursache auf Blutarmuth beruhen.  
i) Gegen übermäßige Störungen: Schwindel, Schwindel, Schwindel, Schwindel.  
1 große Glasde 1 fl. 30 kr., 1 kleine Glasde 45 kr.

Bestellungen hierauf nimmt erliegen Herr Th. Brugler in Carlstraße, Marktstraße 10.

**Das Eisenpräparat**  
kann hierdurch blumen weichen Regen genützt.  
1 Glasde 28 kr.  
**Trische Bänder, Verbren-  
nungen, Zuckungen**  
kann hierdurch blumen weichen Regen genützt.  
1 Glasde 28 kr.  
**Flüssige Eisenpulver**  
kann hierdurch blumen weichen Regen genützt.  
1 Glasde 28 kr.

**Bei Brustleiden**  
besteht  
**Kaval's ächter Scopolinentaler  
Zandsthe**  
jeden Nutzen, mag derselbe frisch entstan-  
den oder chronisch sein, und verhilft dadurch  
die weitere Entzündung der Lunge.  
1 Glasde 14 kr.  
**Schöne weiße Zähne**  
erzengt das  
**Chinamundwasser.**  
Das Chinamundwasser bestreift überdies die Zähne,  
verhilft bei Schmerzen des Zahnfleisches und das Reinigen  
des für die Zähne gefährlichen Zahnfleisches, und verhilft  
dem Mund eine angenehme Gerüche und Kühlung.  
1 Glasde Chinamundwasser 1 fl.

Pharmaceutisch-industrielles Etablissement des **Jos. Fürst,** Apotheker in **Prag,** empfiehlt:

**Den medicinischen Flüssigen Eisenzucker**

nach Dr. Sager's verbesserten Methode,

Medicamentöse Eisenpräparate für Eisenarzneimittel-Bedürftige.

**Gegen Magenerleiden.**

**Das Oastrophan.**

Das Oastrophan wird aus Alpenkräutern bereitet und ist ein  
sehr gutes und leichtes Mittel, welches sich bei  
Darmstörungen, als: Heberfälligkeit, über-  
reiner Magen, Erbrechen, Durchfall,  
Erbrechen, chronischen Magenerleiden, Blä-  
hungen etc. 1 Glasde 53 kr.

**Gegen Brustleiden.**

**Das Eisenpräparat**

kann hierdurch blumen weichen Regen genützt.  
1 Glasde 28 kr.

**Bei Brustleiden**

**Kaval's ächter Scopolinentaler  
Zandsthe**

jeden Nutzen, mag derselbe frisch entstan-  
den oder chronisch sein, und verhilft dadurch  
die weitere Entzündung der Lunge.  
1 Glasde 14 kr.

**Schöne weiße Zähne**

**Chinamundwasser.**

Das Chinamundwasser bestreift überdies die Zähne,  
verhilft bei Schmerzen des Zahnfleisches und das Reinigen  
des für die Zähne gefährlichen Zahnfleisches, und verhilft  
dem Mund eine angenehme Gerüche und Kühlung.  
1 Glasde Chinamundwasser 1 fl.

12.11.

**Empfehlung.**

\* Der Unterzeichnete empfiehlt sich im **Ofen- und Herdfehen**, sowie im **Putzen und Schwätzen** derselben und verspricht reelle und billige Bedienung. Derselbe bittet das verehrliche Publikum um das Vertrauen, welches er im verflossenen Jahr genossen hat.  
**Karl Köderitz** Schützenstraße 22.  
Bestellungen nimmt aus Gefälligkeit entgegen: Herr Conradin Haage, Großh. Hoflieferant.

**Weinverkauf.**

\* Wegen Kellerräumung sind 1862r Oberländer und 1865r Umweger Weine in gesetzlichem Quantum zu verkaufen bei  
**Friedrich Kister**, Langstraße 57.

31. **Butterschmalz,**

*Sehr schön*  
sehr schönes, reingehaltenes, das Pfund zu 34 kr., bei Mehrabnahme billiger. Zu haben verlängerte Ritterstraße 34 im 2. Stock. (396)

**Anzeige.**

\* Heute trifft die 4. Sendung des **Freiburger Sägenmarks** hier ein. Bestellungen auf die letzten können gemacht werden bei Frau Schiffmacher, Langstraße 137.

**Dankagung.**

Für die meiner hingeschiedenen Ehefrau Luise (geb. Hartmann von Rastatt) während ihrem 13monatlichen Krankenlager so vielfach bezugte Freundschaft und Wohlwollen, sowie nicht minder auch allen denen, welche sie zur Ruhestätte begleitet und für den so reichen Blumenschmuck ihres Grabes besorgt waren, fühlt sich zu innigstem Danke verpflichtet und hat denselben hiermit ab  
**J. Scharpf**, Commissionär,  
nebst Töchtern.

**Dankagung.**

\* Für die meinem lieben, nun in Gott ruhenden Gatten von Freunden und Bekannten, in besondere den sämtlichen Herren bei Großh. Verkehrsanstalten, für die mir und meinen Kindern bezugte innige Theilnahme an unserem so schweren, unersehblichen Verluste sagt den tiefgefühltesten, innigsten Dank:  
Die tieftrauernde Wittwe:  
**Agnes Schmitt**, geb. Schweiß.

**Dankagung.**

Für die vielen B.weise herzlicher Theilnahme beim Tode meines lieben Bruders, **Eduard Nigbaupt**, insbesondere für die reichen Blumenspenden und für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte spreche ich im Namen der Familie unsern innigsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 1. November 1871.  
**Theodor Nigbaupt.**

3.2. **Ermässiger Preis.**

Schiller's sämtliche Werke, Miniat.-Ausgabe, 12 Bände, à 54 kr., elegant gebunden 2 fl. 24 kr. Zu haben bei **Th. Ulrich**, Lammstraße 4.

3.2. Mein Lager in **Seidenstoffen, Châles, Modewaaren und Confections** ist auf's Reichhaltigste assortirt.

**S. Dreyfus,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

NB. **Winterstoffe**, sowie **Confections** von vergangenen Jahren zum halben Preise.

Durch Erweiterung meines Lokals bin ich in den Stand gesetzt, die größte Auswahl von **Möbel-Stoffen, Vorhangzengen, Bodenteppichen und Wachstüchern, Vorlagen, Tisch- und Bettdecken** zu halten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**S. Dreyfus,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

3.2. **Zur Anfertigung von Damenhüten**

empfehle

**Hutformen**, schwarzen und farbigen **Seidensammt, Seiden- und Sammtbänder, Spitzen, Tüll, Federn, Schleier** &c.

**Ferdinand Strauß,**

Langstraße 113.

4.4. **Größte Auswahl weißer Vorhangstoffe**

in gestickt, brochirt und **Gulpure** zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**N. L. Homburger.**

Reste werden sehr billig abgegeben.

3.1. Anfang Dezember erscheint in der Unterzeichneten:

**Tafeln**

zur Ermittlung des körperlichen Inhaltes der Baumstämme, nach metrischem Maße.

Amlich: Ausgab.

10 1/2 Bogen 8° auf starkem Schreibpapier. Preis 1 fl. 30 fr

Karlstr. im Novemb. 1871.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

**Liedertafel.**

Heute Abend 1/2 9 Uhr Probe.

**Großherzogliches Hoftheater**

Donnerstag den 2. Nov. IV. Quart. 121. Abonnementsvorstellung. *Phigeneia auf Tauris*. Oper in 4 Akten von Gluck. Anfang halb 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 31. Okt. 1871.		
	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl. Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
al marco	5	36-37
20 Franken-Stücke	9	16-17
Englische Sovereigns	11	45-47
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler		
Dollars in Gold	2	24 1/2 - 25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto		4% G.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Geburten:**

31. Okt. Elisabeth Karoline, Vater Josef H. den Brand, Kanzleioffizient.

**Todesfälle:**

1. Nov. Magdalena Baumgärtner, Tagelöhnerin, Wittwe, alt 65 Jahre.  
1. Reichert Elias von Glaußig, Kommerzer, ein Etemann, alt 72 Jahre.



**Leder-Stiefel**

mit und ohne Doppelsohlen,

**Filz-Schuhe u. Stiefel**



empfiehlt für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen  
**Wilh. Kölig, Langestraße 175.**

**Das Schuh- und Stiefel-Lager**

von

**G. Traub,**

Langestraße 54,

3.3.

empfiehlt für die jetzige Saison:

- Herrenschaftstiefel, hoch und nieder, mit Doppelsohlen,
- Herrenzugstiefel, einfach und doppelsöhlig, in Vachette-, Seehund- und Wieselleder,
- Knabenrohrstiefel mit Glanzspulpen,
- Knabenzugstiefel,
- Damenkidstiefel zum Knüpfen und mit Elastik,
- Mädchenstiefel, sowie
- alle möglichen Sorten Filzstiefel und Pantoffel für Herren, Damen und Kinder

unter Garantie solider und eleganter Arbeit zu den bekannten billigen Preisen. Reparaturen werden prompt besorgt.

Im Verlage der W. Hasper'schen Hofbuchdruckerei (A. Gorchler) in Karlsruhe ist erschienen und durch dieselbe (gegen baar, Einwendung von Briefmarken incl. Porto) und durch sämtliche Buchhandlungen zu beziehen:

**Tabellen zur Verwandlung**

des

**Badischen bisherigen Maßes in das neue Maß und umgekehrt.**

**Amliche Ausgabe,**

veranstaltet im Auftrage des Großh. Handelsministeriums durch das Großh. Obergewichtamt. Preis 9 fr.

Ich habe eine große Parthie

**Winterfleiderstoffe**

zu

**bedeutend herabgesetzten Preisen**

zum Verkaufe ausgesetzt.

**S. Model.**

3.2.



